

Mikro- und Makroumfeld

Mikroumfeld

- ▶ Das Umfeld des Unternehmens - auch "Umwelt" oder "Umsystem" genannt - gibt die Rahmenbedingungen für die Tätigkeit des Handelsbetriebs vor. Gesetzt werden diese Rahmenbedingungen von einer Vielzahl sozialer Systeme und Gruppierungen, insbesondere den Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden, Kapitalgebern, Konkurrenten und staatlichen wie nichtstaatlichen Institutionen, die man als Mikroumfeld bezeichnet.

Makroumfeld

- ▶ Als Makroumfeld bezeichnet man die folgende Wirkungskreise:
 - Ökologisches Umfeld
 - Rohstofflieferant
 - Zum einen ist die Natur Lieferant von Rohstoffen, die industriell weiterverarbeitet werden
 - Abfallentsorgung
 - Das zweite die ökologische Umwelt betreffende Problem liegt in zunehmenden Schwierigkeiten bei der Nutzung der Natur als Aufnahmemedium für Abfälle
 - Ökonomisches Umfeld
 - Entscheidend sind hier die Erwartungen über die künftige wirtschaftliche Entwicklung, ausgedrückt durch:
 - Teuerungsrate
 - Zinsentwicklung
 - Zahl der Arbeitslosen
 - Wirtschaftswachstum
 - Technologisches Umfeld
 - Technologische Entwicklungen können gravierende Auswirkungen auf den Markt wie den Betriebsablauf haben.
 - Politisch-rechtliches Umfeld
 - Die Politik beeinflusst die Stimmung im Handel direkt und indirekt. Über die Wirtschaftspolitik wirkt sie direkt auf die Konsumbereitschaft und damit auf den Absatz.
 - Umweltrecht
 - Ladenschlussgesetz
 - Verpackungsverordnung
 - Wettbewerbs- und Arbeitsrecht
 - Gesellschaftlich-soziales Umfeld
 - verstärkte Ökologieorientierung
 - Je größer ein Unternehmen ist, desto umfassender wird auch seine Verantwortung sein